DAS SEMINAR

Termin Mo., 10. März 2025, 09:30 Uhr

bis Di., 11. März 2025, 16:00 Uhr

Leitung Judith Hilmes,

Kompetenzzentrum Lingen

Organisation Bärbel Witt,

Ludwig-Windthorst-Haus

Referentin Julia E. Herbst, Hannover

Kosten 330,00 € (EZ-Zuschlag 19,00 €)

Anmeldung www.nlc.info

KLIN.25-03-10.027



LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie Gerhard-Kues-Straße 16 49808 Lingen (Ems) Tel.: 0591 6102 - 0

Bärbel Witt

Tel.: 0591 6102 - 118 Fax: 0591 6102 - 135 E-Mail: witt@lwh.de

VERANSTALTUNGSORT

Ludwig-Windthorst-Haus Gerhard-Kues-Straße 16 49808 Lingen (Ems)







Schulrecht

Modul III - Aufsicht und Haftung - Aufsichtskonzept

Seminar für neu ernannte Schulleiter*innen und Qualifizierung für Schulleiter*innen im Amt, Ständige Vertreter*innen, Koordinator*innen und Abteilungsleiter*innen sowie Lehrkräfte, die sich konkret auf eine Schulleitungsposition bewerben möchten

> Montag - Dienstag 10. - 11. März 2025





SCHULRECHT

MODUL III: AUFSICHT UND HAFTUNG - AUFSICHTSKONZEPT

Das Modul beinhaltet Grundlagen, um das Thema schulische Aufsicht und Haftung in die Systematik des Rechts in Bezug auf das Schul-, Personal- und Dienstrecht einordnen zu können. Neben diesem Grundlagenwissen zieht sich der rote Faden der Veranstaltung dann über das Staatshaftungsrecht bis zum Übergehen der Aufsichtspflicht der Eltern (Art. 6 GG) auf die Schule (Art. 7 GG).

Es werden das Staatshaftungsrecht, der Regress oder die persönliche Haftung des Schadensverursachers bei Sachund Personenschäden und die daraus möglicherweise entstehenden Rechtsfragen erörtert und die zugrundeliegende Struktur an vielen Fallbeispielen verdeutlicht.

Insbesondere wird die Pflicht der Schulleitung in Bezug auf Belehrung und Information und eine hinreichende Aufsicht an der Schule zu organisieren (sogenanntes Organisationsverschulden bei Verletzung dieser Pflicht) und die Pflichten der Lehrkräfte die Schüler*innen gemäß § 62 Abs. 1 NSchG zu beaufsichtigen, thematisiert.

Von Aufsichtsführung im Unterricht, bei gefahrgeneigten Tätigkeiten, am außerschulischen Lernort und auf schulischen Fahrten bis zur Pausenaufsicht bildet die Fortbildung die gängigen Fragenstellungen für niedersächsische Lehrkräfte ab.

Weiterhin wird anhand einer Orientierungshilfe die Erstellung eines Aufsichtskonzeptes an niedersächsischen Schulen thematisiert und besprochen.

Eigene Fragen und Fallbeispiele der Teilnehmer*innen sind ausdrücklich erwünscht.

REFERENTIN



Julia E. Herbst hat ihr Studium der Rechtswissenschaften an der Leibniz Universität in Hannover absolviert. Seit 2010 ist sie für das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Schulmanagement NRW und das Institut für schulische Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern (IQMV) im Bereich Recht und der Führungskräftequalifizierung tätig.

Veröffentlichungen u.a. als Autorin für Wolters Kluwer Deutschland im Bereich Schulrecht. Herausgeberin der Fachzeitschrift "Schulrecht heute" (Wolters Kluwer Deutschland).

Julia E. Herbst ist Autorin der Web Based Trainings Schulrecht für schulische Führungskräfte in Niedersachsen, NRW, Brandenburg, Bremen und Mecklenburg-Vorpommern und als Referentin für Schulrecht und Web Based Training (WBT) im Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung in Mecklenburg-Vorpommern tätig.

ABLAUF

MONTAG, 10. MÄRZ 2025

09:30 Anreise, Stehkaffee

10:00 Begrüßung

Teil 1 - Grundlagen

2:30 Mittagesser

13:30 Teil 2 - Staatshaftungsrecht und Rechtsgrundlagen schulischer Aufsicht

15:00 Kaffee und Kuchen

15:30 Teil 3 - Garantenstellung, Vorsatz und Fahrlässigkeit

18:15 Abendesser

19:30 Gemütliches Beisammensein

DIENSTAG, 11. MÄRZ 2025

08:15 Frühstück

09:00 Teil 4 - Fallbeispiele und Lösungen

10:30 Stehkaffee

11:00 Teil 5 - Rahmen und Grenzen der schulischen Aufsichtspflicht

12:30 Mittagesser

13:30 Teil 6 - Aufsichtskonzept an niedersächsischen Schulen

15:45 Auswertung

16:00 Ende des Seminars und Abreise